

NA BW Auswertung LBKen 4. Runde Übergang Kita – Grundschule September 2013



Thema Problem/Diagnose	Lösungen - Ideen	Hindernisse
<b>Abstimmung, Verantwortlichkeit, Kontinuität, Zielklarheit</b>		
Die jeweiligen <b>Ansätze</b> , Arbeitsweisen <b>kennen</b>	Austausch über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitbilder - Rahmen</li> <li>• Geforderte Kompetenzen der Kinder (Sprache...)</li> <li>• Besonders Einstiegskompetenzen</li> </ul>	
<b>Wissensmanagement</b> Die Kinder mit ihrer Persönlichkeit, Stärken und Schwächen sind der Kita bekannt, dieses <b>Wissen geht</b> am Übergang in die Grundschule Häufig <b>verloren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verpflichtung zur Kooperation</li> <li>• Verabredung verbindlicher Verfahren über Informationstransfer</li> <li>• Austausch über Kinder mit Unterstützungsbedarf, dafür Kriterien entwickeln</li> </ul> <b>Behördenvorgaben</b>	Datenschutz
<b>Kooperation – wie?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechselseitige Einladungen – Hospitationen</li> <li>• Gemeinsame Qualitätsstandards entwickeln</li> <li>• <b>Elternarbeit ist Übergangmanagement</b></li> <li>• Feste Ansprechpartner, Zuständige sind bekannt, „persönlich“ arbeiten</li> <li>• Teilnahme an AG Jugend</li> <li>• KIFAZ, KulturA als Unterstützungssysteme</li> </ul>	Viele Kitas → eine Schule Eine Kita → viele Schulen
<b>Strukturen schaffen</b>	Die Strukturen (behördlich geschaffene, verbindliche) müssen dem realen Kooperationsstand entsprechen (z.B. bei 4,5-Untersuchung; Vorschule, ..)  Verbindliche Kooperation zw einer Kita mit einer Schule	
Übergang ist besonders die Eingangsphase in der Schule Angst der Kinder vor Schule	Schnupperkurse Gestaltete Besuche u.a. gemeinsame Aktionen/Projekte  Gemeinsame Elternabende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor 4,5-U</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor GS-Einschulung Ggf. als Info-Veranstaltung für Anmeldeverbände, das überwindet ggf. auch das Hindernis →</li> </ul>	<p>Viele Kitas → eine Schule Eine Kita → viele Schulen</p>
<b>4,5-jährigen Untersuchung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unklarheit über Ziel u Funktion, zu lang, defizitorientiert</li> <li>• Zeitknappheit</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung in der Kita</li> </ul>	<p>Beratung versus „an die Hand nehmen“</p> <p>Ergebnisse gemeinsam bearbeiten</p> <p>Vermeidet Vorführeffekt, vertraute Umgebung Andernfalls Einladung der Kita in die Schule zur Untersuchung</p>	
<b>Vorschule</b>		
<p>Bildungspläne in der VS-Brückenjahr in der Kita fehlen!?</p> <p>Kompetenz Sprachförderung</p>	<p>Wo immer VS angesiedelt ist → Verpflichtung zur Sprachförderung</p>	
<p>Konkurrenz</p>	<p>Verständigung auf Ziele und Kompetenzen VS ist bedeutend – egal wo, im Mittelpunkt der Entscheidung stehen die Bedarfe des Kindes</p> <p><b>Elternarbeit</b></p> <p><b>Konkurrenz durch politische Entscheidung aufheben</b></p>	
<b>Datenschutz</b>		
<p>Schweigepflicht, Infoweitergabe</p>	<p>Gemeinsame Elternarbeit, gemeinsame Projekte (Vertrauensaufbau, kennen lernen, kontinuierliche Gespräche, gemeinsame Ziele)</p> <p>Informelle Gespräche</p>	
<b>Ressourcen</b>		

	Behörden müssen Standards für verpflichtende Koop setzen und entsprechende Zeitanteile definieren	
<b>Was noch</b>		
LBK spiegelt die reale multikulturelle Wirklichkeit nicht wider		
Information über Bildungshaus (Kooperation Clara-Grundwald-Schule und IB)  Fehlende Transparenz Wie läuft Koop mit anderen Schulen u Kitas?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umzug und Eröffnung am neuen Standort CGS: 4. – 8. 11.</li> <li>• Eröffnung: 1.6.14</li> <li>• In Anlehnung an Luruper Bildungshaus, gemeinsame Beratung, Patenschaft; Entwicklung HHweiter Standards</li> <li>• Professionenmix; kurze Dienstwege Elternarbeit von Anfang an: „Kinder/Eltern wachsen mit“</li> </ul>	

**Ideen:**

AG aus Inputgebern, Delegierten, offen für alle TN: Entwicklung von Empfehlungen und Konzepten zur Umsetzung der Ideen, ggf. mit Unterstützung aus W3  
Riebandt will mitmachen

Staatsräte-VA